

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

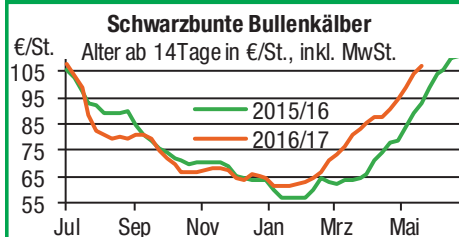
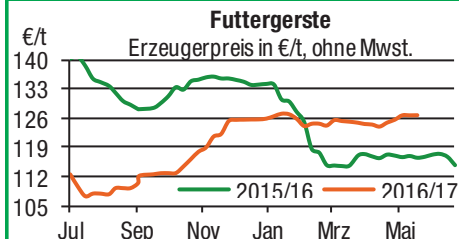
- Schlachtrinder** Der Rindfleischabsatz hat sich im saisonalen Rahmen vor allem im Metzgereigeschäft weiter abgeschwächt. Das Erzeugerangebot bleibt für Jungbullen und schwere Färsen mehr als ausreichend und Vermarkter reagieren mit weiteren Preisabschlägen. Schlachtkühe bleiben hingegen weiter knapp und trotz nachlassender Nachfrage stabil bewertet.
- Schlachtschweine** Der Schlachtschweinemarkt bleibt weiter von begrenztem Erzeugerangebot und flotter Nachfrage der Vermarkter geprägt. Die letzte Preisanhebung wird von allen Marktteilnehmern akzeptiert und auch für die laufende Woche kann mit stabiler Preisentwicklung gerechnet werden.
- Ferkel** Wenig Bewegung am Ferkelmarkt. Das vorhandene, kleine Ferkelangebot kann die Nachfrage kaum decken. Bei anhaltend gutem Absatz, können sich die Preise auf dem hohen Niveau der Vorwochen gut behaupten.
- Nutzkälber** Der zuletzt verstärkte Bestandsabbau in der Rindviehhaltung im Land führt auch zu niedrigeren Stückzahlen am regionalen Nutzkälbermarkt. Die Nachfrage der Kälber- und Bullenmäster bleibt bis zum Hochsommer flott und kann nicht immer ausreichend vom Handel bedient werden. In der Folge tendieren die Erzeugerpreise über alle Qualitäten weiter fest.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt präsentiert sich ausgeglichen und freundlich. Das nicht allzu umfangreiche Eierangebot kann die Nachfrage noch gut decken. Die Industrie ordert aufgrund der aktuellen Preisgestaltung derzeit meist nur für den laufenden Bedarf. Die Preise tendieren im Wochenverlauf stabil. Feste Tendenzen am Geflügelmarkt. Grillartikel sind gut nachgefragt, insbesondere Hähnchen- und Putenbrustfleisch mit gutem Absatz. Die Preise ziehen an.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Umfangreichere Niederschläge und warme Temperaturen sorgen endlich für bessere Wachstumsbedingungen für die Getreide- und Rapsbestände im Land. Auf manchen Standorten bleiben die Ertragsaussichten trotzdem gedämpft, vor allem für Raps werden bestenfalls Durchschnittserträge erwartet. Der Handel am regionalen Getreidemarkt läuft auf Sparflamme; Lagerpositionen sind bis auf wenige Restpartien geräumt und vom Handel mit kleineren Aufgeldern fest bewertet. Die neue Ernte wird bei Preisabschlägen von 5-15 €/t kaum besprochen, insgesamt haben die Erfasser ein merklich kleineres Kontraktvolumen in den Büchern als in anderen Jahren.
- Futtermittel** Die Kursentwicklung bleibt sowohl im Soja- als auch im Rapskomplex der Börsen weiter schwach. Am regionalen Markt für Futtermittel sind die Offerten des Handels für Ölschrote entsprechend rückläufig. Mischfuttermittel bei stetigem Bedarfsgeschäft ohne nennenswerte Preisveränderungen.
- Kartoffeln** Der Kartoffelmarkt ist mit Frühimporten gut versorgt. Der LEH stellt stetig um. Im gleichen Maße verringert sich das deutsche Angebot. Auch französische Ware verliert an Bedeutung. Erste pfälzer Sackware wird in kleinen Mengen an Großmärkte geliefert. Ab KW 22 beginnen Abreifemaßnahmen, so dass ab KW 24 schalenfeste Frühkartoffeln zur Verfügung stehen könnten. Preise sind relativ fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **22.05.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionenfähig; Lieferort Rouen

Sep 17	7.951	167,25	167,50
Dez 17	9.344	171,75	171,25
Mrz 18	996	175,00	175,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 17	3.444	361,25	368,75
Nov 17	1.673	365,50	372,25
Feb 18	409	369,00	375,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Jun 17	0	204,00	208,00
Sep 17	0	193,00	198,75
Dez 17	0	202,00	190,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 17	458	166,75	172,25
Aug 17	500	173,00	177,75
Nov 17	126	169,50	171,25

CBot Chicago, Schlusskurse vom: **22.05.2017**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Jul 17	66.052	141,90	141,73
Sep 17	16.321	146,40	146,67
Dez 17	10.226	153,51	153,61

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

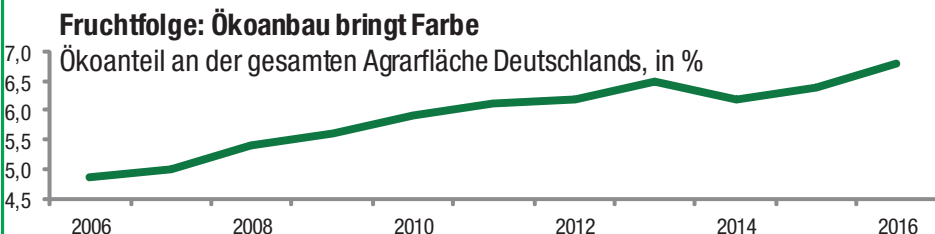
Jul 17	37.582	301,42	313,58
Aug 17	6.970	302,60	314,39
Sep 17	4.022	303,87	314,99

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Jul. 17	159.786	131,32	131,96
Sep. 17	28.326	133,94	134,74
Dez. 17	55.451	137,53	138,24

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Angebaute Kulturen 2016, in Prozent der Ackerfläche

Kultur	Alle Betriebe (%)	Ökobetriebe (%)
Rüben/Kartoffeln	5	8
Raps	11	26
Mais**	22	5
Getreide*	54	51
Sonstige	8	10

Quelle: Stat. Bundesamt, * ohne Körnermais, ** Körner- und Silomais, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
23.05.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	155,00 – 163,00	159,30	159,30	163,00 – 167,00	164,90	164,90	166,70	170,00	173,70
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 155,00	152,40	152,20	150,00 – 162,00	154,10	153,50	161,90	159,20	161,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	148,00 – 153,00	149,60	149,10	148,00 – 157,00	151,20	150,40	159,10	156,20	158,70
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 136,00	131,80	131,80	135,00 – 150,00	143,70	142,40	141,00	148,8	152,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	162,00 – 173,00	167,50	167,00	170,00 – 184,00	171,10	171,60	179,40	176,50	178,50
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 153,00	150,50	151,60	–	151,60	–
Futtergerste >62 kg/hl	128,00 – 137,50	130,60	129,80	123,00 – 130,00	126,80	126,80	139,50	132,00	135,10
Futterweizen	145,00 – 153,00	148,10	147,20	145,00 – 155,00	146,30	145,30	157,60	152,00	154,90
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	134,00	134,00	130,00 – 150,00	132,30	144,10	145,00	138,00	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	128,60	128,60	120,00 – 145,00	131,40	132,90	138,30	135,40	140,50
Körnermais	155,00 – 160,00	156,20	156,60	155,00 – 175,00	160,40	160,10	166,30	165,50	166,50
Triticale	130,00 – 138,00	133,90	133,90	130,00 – 145,00	135,90	135,20	143,60	142,70	144,80
Winterraps	370,00 – 380,00	378,20	377,80	360,00 – 380,00	369,90	378,10	388,40	375,50	378,30
Winterraps (Ernte '17)	340,00 – 348,00	343,10	343,90	335,00 – 355,00	341,20	345,20	349,40	–	–
Futtererbsen	–	168,00	168,00	165,00 – 175,00	172,80	172,80	176,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	18.05.2017	22.05.2017	19.05.2017	18.05.2017	16.05.2017	22.05.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	177,00 – 180,00	169,00 – 170,00	155,00 – 158,00	170,00 – 173,00	169,00 – 171,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	171,00 – 173,00	158,00 – 163,00	172,00 – 176,00	172,00 – 174,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	169,00	166,00 – 168,00	150,00	162,00 – 166,00	165,00 – 167,00	181,00
Brotroggen > 120 FZ	–	177,00 – 179,00	165,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	202,00 – 205,00	199,00	–	202,00 – 204,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	153,00	146,00 – 148,00	140,00	143,00 – 146,00	144,00 – 147,00	162,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	180,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	150,00 – 152,00	140,00	–	–	175,00
Mais	178,00	179,00 – 181,00	178,00 – 179,00	175,00 – 178,00	169,00 – 172,00	186,00
Raps	391,00 G	385,00 – 388,00	370,00 – 371,00	388,00 – 390,00	–	389,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	310,00 – 318,00 G	301,00 – 304,00	301,00 – 304,00	–	319,00 – 324,00	291,00 – 303,00
Rapsschrot	205,00 – 211,00 B	230,00 – 232,00	221,00 – 222,00	–	–	208,00
Weizenkleie	131,00 B	98,00 – 105,00	–	–	100,00 – 102,00	130,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	146,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 23.05.17 bis 30.05.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.287 Schlachtzeitraum: 15.05. – 21.05.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	906	3,67 - 3,75	3,71	424,00	3,74
	U 3	403	3,61 - 3,87	3,69	443,00	3,72
	R 2	903	3,61 - 3,73	3,65	379,00	3,69
	R 3	370	3,60 - 3,89	3,67	404,00	3,69
	O 2	248	3,11 - 3,44	3,31	342,00	3,34
	O 3	130	3,18 - 3,38	3,32	375,00	3,37
	P 2	51	2,75 - 3,04	2,88	289,00	2,88
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.176	–	3,62	398,00	3,65
Kühe	R 3	390	3,07-3,33	3,26	371,00	3,22
	O 1	275	2,55-3,06	2,78	276,00	2,76
	O 2	404	2,79-3,00	2,94	302,00	2,90
	O 3	461	2,88-3,05	2,99	333,00	2,95
	O 4	70	2,88-3,09	3,02	362,00	3,00
	P 1	507	2,09-2,25	2,15	234,00	2,13
	P 2	235	2,29-2,52	2,41	263,00	2,37
	P 3	75	2,33-2,61	2,50	275,00	2,45
	E-P insg.	3.059	–	2,93	317,00	2,90
Färsen	R 3	549	3,50-3,95	3,60	318,00	3,59
	O 3	158	2,77-3,32	2,98	288,00	2,96
	O 4	69	2,85-3,09	3,02	337,00	3,01
	P 2	51	1,95-2,50	2,26	229,00	2,30
	P 3	30	2,26-2,65	2,46	259,00	2,45
	E-P insg.	1.813	–	3,43	312,00	3,42

Schlachtzeitraum: 15.05. – 21.05.17		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,62 – 3,73	3,66	3,69	439,20	3,59 – 3,75	3,61	3,64	450,70
	R 3	3,59 – 3,67	3,62	3,65	397,80	3,52 – 3,66	3,55	3,57	417,70
	O 3	3,31 – 3,39	3,34	3,31	365,20	3,34 – 3,42	3,36	3,37	385,00
Kühe	R 3	3,20 – 3,33	3,25	3,22	365,40	3,05 – 3,30	3,16	3,08	368,80
	O 3	2,97 – 3,03	3,00	2,96	321,90	2,97 – 3,03	3,00	2,95	328,10
	P 1	2,11 – 2,34	2,21	2,18	235,30	2,09 – 2,23	2,17	2,14	238,80
Färsen	R 3	3,49 – 3,61	3,54	3,53	317,60	3,20 – 3,50	3,38	3,40	320,50
	O 3	2,94 – 3,02	2,99	2,99	284,70	2,85 – 3,09	2,96	2,93	293,20

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	23.05.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,52 – 3,67	3,55 – 3,70
Kühe O3	2,65 – 2,99	2,65 – 2,95
Färsen R3	3,49 – 3,60	3,50 – 3,60
Färsen O3	2,80 – 2,98	2,80 – 2,96

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **22.05. – 28.05.17**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: **anhaltend stabile Preise**

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **15.05. – 21.05.17**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	389	21,20	4,62 - 5,80	5,60

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	15.05. – 21.05.17				22.05. – 28.05.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	281	45 - 159	128	128	467	70 – 150	107	104
Holstein rbt.	16	122 - 159	142	136	57	70 – 160	114	106
Kreuzungen	16	110 - 200	169	182	30	150 – 340	224	209
Fleckvieh	15	200 - 399	292	304	11	140 – 200	164	165
3. Qualität	22	11 - 54	30	32	17	10 – 60	34	35
Mutterkälber								
Holstein	4	30 - 30	30	22	3	40 – 40	40	40
Kreuzungen	9	120 - 199	154	–	6	120 – 210	158	120
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: **15.05. – 21.05.17** (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,60 (+ 0,10)	5,30 (+ 0,02)	4,99 (- 0,01)
Mutterkälber	3,16 (- 0,01)	3,05 (- 0,05)	2,70 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	30.05.17	---	---
Alsfeld:	07.06.17	---	---
Bitburg:	08.06.17	---	---
Oldenburg:	15.06.17	---	---
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	07.06.17	Meschede:	17.08.17
Münster:	08.06.17	Krefeld:	23.08.17
Alsfeld:	26.06.17	Alsfeld:	30.08.17
Münster:	28.06.17	Meschede:	14.09.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG

FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	15.05. – 21.05.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 62.362 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,35-1,73	1,81-2,09	1,75-2,40	1,46-2,57	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,52	41,97	45,43	6,42	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,40	59,30	59,30
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.585 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,19-1,42	1,80-1,88	1,75-1,84	1,59-1,74	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,20	31,00	52,17	14,71	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,68	57,73	53,17	58,07	58,41
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 350.048 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,42 – 1,48	1,79 – 1,86	1,74 – 1,82	1,55 – 1,70	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,43	64,98	27,84	4,14	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	57,90	53,30	60,80	60,90
Hessen (5 Betriebe, 2.728 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,40 - 1,55	1,81 - 1,85	1,78 - 1,87	1,64 - 1,73	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,51	44,76	41,68	9,09	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,18	57,92	53,29	59,18	59,50
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **22.05. – 28.05.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	64,50	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	41,00 --- 48,85	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	71,75 --- 74,20	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **15.05. – 21.05.17**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.429	64,50 - 69,25		66,51	- 0,78	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.950	41,00 - 48,85		41,40	- 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.269	71,75 - 74,20		72,09	- 0,09	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	15.05. – 21.05.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		19.344	173.957	15.173
Ø-Preis in € / St.		73,00	63,00	41,00
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	57,00 - 68,50	40,00 - 46,10
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **23.05.2017**

Spanne: **1,80 - 1,82** Vorw.: **1,76-1,78**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **17.05.2017**

Spanne: **1,77 – 1,80** Vorw.: **1,73-1,76**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
23.05.2017	1,86	1,835 - 1,90	+ 0,01

ISN-Marktplatz	12.05.-18.05.17	1,83	1,83 - 1,83	- 0,01
----------------	-----------------	------	-------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **17.05.17 (18.05. – 24.05.17)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,80** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,76 – 1,81** (Vw.: 1,76 – 1,78)

FOM-Basispreis: **1,80 €/kg SG** (Vw.: 1,76)

Vermarktungsmenge: 220.900 (z. Vw.: - 3.300)

M-Sauenpreis (18.05. – 24.05.17) : **1,40 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **15.05. – 21.05.17**

Gemeldete Tiere: 767 je/kg LG: **1,55**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,96**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **22.05. – 28.05.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,56 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,98 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **15.05. – 21.05.17**

10.652	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	52,00 - 64,00	61,39 (60,96)
50er Gruppe ²⁾	58,00 - 70,97	67,38 (66,97)
100er Gruppe ²⁾	60,00 - 73,86	70,36 (69,91)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.05.2017	13.05.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.500,00 – 1.750,00	1.470,00 - 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.780,00 – 2.002,50	1.730,00 - 1.970,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.394,40	1.734,00 - 2.100,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	280,00 – 325,00	268,00 - 338,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	235,00 – 260,00	229,00 - 260,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	216,50 – 239,00	213,00 - 241,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	214,00 – 255,00	214,00 - 266,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 339,50	250,00 - 297,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 299,50	232,50 - 277,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 289,50	224,00 - 267,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	344,00 – 380,00	306,50 - 388,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	299,00 – 333,50	300,00 - 356,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	320,00 – 383,50	270,00 - 377,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 334,50	280,00 - 317,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	250,00 – 297,50	240,00 - 296,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	282,50 – 325,00	269,00 - 338,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	325,50	330,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 344,00	300,00 - 338,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 335,00	295,00 - 329,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	350,00 – 365,00	335,00 - 372,00
Sojaschrot, 48% RP	x	375,00 – 390,00	365,00 - 397,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	475,00 - 598,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	243,00 – 280,00	238,00 - 268,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	210,00 – 250,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 23. Mai 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 22.05. – 28.05.17			Hessen vom: 15.05. – 21.05.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Bodenhaltung		
XL	10,30 - 16,55	11,94	–	16,95	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	8,85 - 13,55	10,42	–	14,25		16.05.2017	09.05.2017
M	8,25 - 12,75	9,43	–	13,70	XL	19,75	19,75
S	–	7,50	–	–	L	15,25	15,25
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	14,75	14,75
XL	17,00 – 19,00	17,81	13,00 - 22,80	16,39	S	10,75	10,75
L	13,20 – 16,00	14,13	9,50 - 18,50	13,77	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
M	12,00 – 14,00	13,14	8,50 - 17,00	12,54	Freilandhaltung		
S	9,90 – 11,00	10,11	4,50 - 13,30	7,55	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						16.05.2017	09.05.2017
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,64	XL	21,75	21,75
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	21,18	L	18,75	18,75
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,64	M	18,25	18,25
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	14,25	14,25
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 29.05. – 04.06.17

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	63,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	312,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 22.05.2017
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	65,00 - 69,00	66,70 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 22.05. – 28.05.17	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	67,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 15.05. – 21.05.17	
357,00 – 363,00 €/Tier Median: 360,00 €	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 22.05.2017			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mai 17	0	1,755	1,755
Jun 17	0	1,744	1,744
Jul 17	0	1,750	1,750
Aug 17	0	1,750	1,750
Sep 17	0	1,750	1,750
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mai 17	0	63,50	63,50
Jun 17	0	58,50	58,50
Jul 17	0	58,50	58,50
Aug 17	0	58,50	58,50
Sep 17	0	58,50	58,50
Quelle: AMI			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	15.05. – 21.05.17		23.05.2017		23.05.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,83	0,83	–	–	2,06	2,10
Elstar	0,85 – 0,90	0,83 – 0,90	–	–	2,09	2,20
Jonagold	0,74 – 0,80	0,75 – 0,80	–	–	1,90	1,93
Boskoop	0,85	0,85	–	–	–	–
Erdbeeren (500 g)	3,92	–	4,00	–	2,05	–
Spargel (kg)						
Spargel weiß 12 mm+	4,44	6,69	–	–	8,35	8,58
Spargel weiß 16 mm+	–	–	–	–	5,99	–
Spargel grün 12 mm+	5,44	7,96	–	–	7,00	–
Spargel violett 12 mm+	3,26	5,30	–	–	7,35	7,45
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,33	1,05	1,50	1,20
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,33	1,05	1,50	1,20
Endivien (Stk)	0,83	–	–	–	–	–
Eisbergsalat (Stk)	0,61	0,71	0,92	–	1,85	1,69
Kopfsalat (Stk)	0,48	0,48	1,33	1,05	1,38	1,17
Feldsalat (kg)	–	–	11,90	–	13,34	–
Mangold (kg)	–	–	10,83	–	10,75	4,25
Spinat gew. (kg)	–	–	2,50	2,50	3,39	3,47
Rucola (kg)	–	–	9,00	10,50	12,00	13,12
Weißkohl (kg)	–	–	–	–	1,76	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	–	–	3,37	2,85
Landgurken (Stk)	1,78	1,88	–	–	1,97	1,80
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,68	–
Gemüsepaprika (kg)	–	3,10	–	–	5,02	4,75
Tomaten Strauch (kg)	1,91	2,12	–	–	3,35	4,43
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	1,93	1,64
Blumenkohl (Stk)	1,34 – 1,70	1,56 – 1,99	–	–	1,97	3,54
Broccoli (kg)	–	–	–	–	2,43	4,50
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	0,92	1,18
Möhren gew. (kg)	0,59	0,59	0,75	0,98	1,10	1,27
Radieschen (Bd)	–	–	0,70	0,90	0,95	0,99
Lauch (kg)	0,94	0,88	3,00	–	3,30	3,17
Zwiebeln (kg)	0,39	0,40	1,39	1,39	1,57	1,62
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,80	0,90	1,05	0,93
Dill (Bd)	–	–	–	0,70	0,87	0,98
Koriander (Bd)	–	–	–	–	0,90	1,05

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,50 – 1,99	1,76
Eichblattsalat (Stk)	1,50 – 2,65	1,91
Eisbergsalat (Stk)	1,95 – 2,00	1,97
Kopfsalat (Stk)	1,50 – 2,65	2,02
Mangold (kg)	4,95 – 7,40	6,35
Rucola (Bd)	1,79 – 1,99	1,89
Spinat gew. (kg)	4,60 – 5,95	5,43
Auberginen (kg)	4,90 – 4,99	4,96
Schlangengurken (Stk)	–	2,00
Landgurken (kg)	3,19 – 3,95	3,46
Paprika rot (kg)	4,99 – 8,95	6,52
Tomaten (kg)	4,49 – 6,09	5,29
Peperoni (kg)	15,50 – 19,90	17,45
Kürbis Hokkaido (kg)	5,19 – 5,99	5,59
Blumenkohl (Stk)	–	5,90
Broccoli (kg)	7,50 – 8,95	8,23
Chinakohl (kg)	2,99 – 5,29	4,02
Kohlrabi (Stk)	1,65 – 2,49	2,09
Rotkohl (kg)	3,79 – 3,95	3,85
Spitzkohl (kg)	3,69 – 5,40	4,80
Weißkohl (kg)	2,80 – 3,99	3,66
Wirsing (kg)	–	4,35
Fenchel (kg)	5,60 – 7,95	6,78
Möhren gew. (kg)	1,95 – 2,69	2,45
Radieschen (Bd)	1,25 – 1,95	1,69
Rettich weiß (Stk)	2,69 – 3,95	3,16
Rote Bete (kg)	2,89 – 3,49	3,08
Sellerieknolle (kg)	3,89 – 4,95	4,42
Knoblauch (kg)	11,49 – 13,95	12,74
Lauch (kg)	4,40 – 6,29	5,40
Zwiebeln (Bd)	2,20 – 3,39	2,56
Steckrüben (kg)	–	–
Topinambur (kg)	3,95 – 4,69	4,34
Wurzelpetersilie (kg)	5,75 – 7,99	6,58
Rhabarber (kg)	3,79 – 5,19	4,68
Spargel grün 12 mm +	–	9,95
Spargel weiß 12 mm +	–	10,00
Bärlauch (Bd)	–	–
Basilikum (Topf)	1,85 – 2,50	2,28
Dill (Bd)	1,75 – 2,45	1,97
Grüne-Soße-Kräuter	4,79 – 5,99	5,58

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



23.05.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	23,00	23,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	21,00 - 24,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	40,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	32,00 - 42,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	31,00 - 38,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	62,00 - 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	62,00 - 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 22.05.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 17	9	274,00	276,00
Nov 17	2	117,00	119,00
Apr 18	224	152,00	143,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.05.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,50 – 23,00	19,00 – 21,50	21,50 – 23,75	20,50 – 22,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,00 – 31,00	27,00 – 31,00	26,00 – 30,00	24,50 – 29,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,50 – 23,00	17,50 – 21,50	18,30 – 20,20	16,80 – 18,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	40,00 – 43,00	38,50 – 41,50	41,50 – 45,00	39,50 – 43,70
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	33,75 – 42,00	32,00 – 40,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,00 – 25,00	23,00 – 23,50	25,00 – 25,80	23,50 – 24,00
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 34,50	29,00 – 33,50	29,90 – 31,50	29,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,70 – 15,00	12,00 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,50 – 39,50	37,00 – 38,00	38,75 – 39,00	37,60 – 38,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	21,00 – 21,50	19,50 – 20,50	18,80 – 24,40	17,90 – 20,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	24,00 – 26,50	22,50 – 25,50	23,50 – 27,30	22,00 – 25,70
Alzon, 46 % N	–	–	31,50 – 33,75	29,00 – 32,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,80 – 2,95	2,45 – 2,65	2,10 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	31,00 – 31,95	30,00 – 30,95	31,00 – 33,40	28,20 – 31,00

Am Düngemarkt bleibt es saisonal bedingt vorerst ruhig. Lediglich für die Spätgabe in Gerste und Weizen bzw. im Grünland besteht noch etwas Nachfrage nach KAS. Sämtliche andere Düngemittel sind zwar grundsätzlich lieferbar, finden aber wenig Kaufinteresse. In dieser Saison wurden um durchschnittlich 15 % weniger Düngemittel gekauft, wie in Vergleichsjahren. Mehrere Gründe sind dafür verantwortlich: zum einen sorgte die unbeständige Witterung für ein kleineres Zeitfenster Dünger auszubringen, zum anderen dämpfen die schwachen Preise für Feldfrüchte die Nachfrage nach Düngemitteln. Die geringeren gekauften Mengen setzten die Preise für Düngemittel unter Druck. Harnstoff wird mittlerweile zu Preisen - teils deutlich unter 300 EUR/t gehandelt. KAS wurde um fast 10 EUR/t zurück genommen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen